



WARUM HÖRT DER FAHRRADWEG EINFACH HIER AUF?

SICHER ZUR ARBEIT IM
FRANKFURTER WESTEN — JETZT!

Der Fahr Rad Kurier

Ausgabe
April 2024

INHALT DIESER AUSGABE

Schluss mit den Lücken im Radweg zwischen Liederbach und Industriepark Höchst

von Gabriele Wittendorfer

Im Industriepark Höchst arbeiten nach eigenen Angaben circa 22.000 Beschäftigte. Einige dieser Arbeitnehmer*innen kommen aus der direkten Umgebung. Was wäre:

Wenn 22.000 Menschen NICHT mehr mit eigenem Kfz zur Arbeit pendelten?

Überraschung: Viele von ihnen verhalten sich bereits heute so. Wer internationales Personal von den vielfältigen Einsatzbereichen der Chemie erzählen hören möchte, sollte regelmäßig den 58er Bus zwischen Bahnhof Höchst und Flughafen nehmen. Wer gut trainierte Leistungsträger*innen des Rhein-Main-Gebiets sehen möchte, sollte zu Pendelzeiten rund um den Industriepark radeln. Die von den Industrieparkradlern jährlich gefahrenen Kilometer „Mit dem Rad zur Arbeit“ sprechen für sich.

Die Regionaltangente West macht den Weg zur Arbeit im Industriepark noch attraktiver

Für über eine Milliarde Euro wird aktuell ein direkter Schienenverkehr zwischen Bad Homburg / Bad Soden / Frankfurter Nordwesten nach Dreieich Buchschlag und Birkengewann gebaut. Dies ist ein attraktives Angebot, um zukünftig das Auto für den Weg zur Arbeit nicht mehr nutzen zu müssen. Dafür wird das Rhein-Main Gebiet zur Großbaustelle, unter anderem auch auf der Leunastraße in Frankfurt Höchst. Wer heute zur Hauptverkehrszeit auf der Leunastraße Radfahren muss, z.B. weil er oder sie in Kelkheim wohnt und im Industriepark arbeitet, der weiß:

Die RTW ist eine riesige Chance, ÖPNV plus Radverkehr zusammen zu denken

Stattdessen wird mit Verweis auf die EU-Förderlinien nach dem Bau der neuen Bahnstrecke die heutige Radverkehrsführung mehr oder weniger wiederhergestellt; ein ständiger Wechsel zwischen benutzungspflichtigem Radweg auf dem Hochbord (zusammen und vom Fußverkehr getrennt) oder Radstreifen und Radschutzstreifen auf der Straße. Das überfordert alle Verkehrsteilnehmenden und bedeutet für den Radverkehr vor allem eins: er ist und bleibt unsicher. **Das könnten die Stadt Frankfurt und das Land Hessen ändern.**

Wir raddemonstrieren am Montag, den 6. Mai ab 16:30 Uhr vor dem Tor H831 (auf der südlichen Mainseite) für einen durchgängig sicheren Radweg

Wir fahren vom Industriepark zum Ortseingang von Liederbach, weil diese Strecke von vielen Radpendelnden aus dem Vordertaunus genutzt wird. Und weil sie in Teilbereichen wirklich gut nutzbar ist!

Das Ende des benutzungspflichtigen Radwegs entlang der Höchster Straße am Ortseingangskreisel in Liederbach ist allerdings ein Rad-Unfallschwerpunkt. Nur leider weiß die Polizei nichts davon, weil diese Unfälle nicht angezeigt werden. Mit dem neu gebauten Wohnviertel samt Einkaufszentrum wird diese Situation noch prekärer. **Niemand in Wiesbaden und Liederbach scheint das zu stören.**

Nur wenige Lückenschlüsse würden aus der täglichen Gefährdung eine alltagstaugliche Radpendelstrecke machen. Dazu braucht es keine Milliarden und keine zusätzlichen Baustellen. Aber ein klares Bekenntnis zur Umpriorisierung der Verkehrsmittel auf dem Weg zur Arbeit.

Schluss mit den Lücken im Radweg zwischen Liederbach und Industriepark Höchst

Seite 1

Neuer Vorstand im ADFC Main-Taunus e.V.

Seite 2

KINDER-FAHRRAD-DEMO

Der Hattersheimer ADFC schließt sich zum zweiten Mal der bundesweiten [Kidical Mass](#) Kampagne an, die darauf aufmerksam macht, dass wir in unseren Kommunen eine Verkehrsinfrastruktur brauchen, mit der Kinder sicher selbstständig Radfahren können.

Start ist am Samstag, den 4. Mai um 15 Uhr auf dem Marktplatz in Hattersheim

Es gibt Zubringertouren aus Eddersheim und Okriftel – alle Details findet man bei den Terminen auf der [Homepage](#) des ADFC Main-Taunus.



AKTIVITÄTEN UND KONTAKTE

Geführte Radtouren im MTK

Die jeweils aktuellen Radtouren gibt es auch 2024 online auf der Homepage des ADFC Main-Taunus oder in der [Datenbank](#) des ADFC Hessen.

Fahrradcodierungen im MTK

Sobald Fahrradcodierungen im MTK geplant sind, findet man sie unter den Terminen auf der Homepage des ADFC Main-Taunus.

OpenBikeSensor im MTK

Auch zu diesem Thema findet man Infos auf der Homepage des ADFC Main-Taunus, oder man fragt direkt bei obs@adfc-mtk.de

ADFC Ortsgruppe Eschborn / Schwalbach

Ob Radverkehrsinfrastruktur, Fahrradaktionstag oder Fahrradbasar – am besten zum nächsten [Arbeitstreffen](#) kommen: am 14.5. ab 20 Uhr.

ADFC Ortgruppe Hattersheim / Flörsheim / Hochheim:

Aktive immer gesucht. Bei Interesse direkt kontaktieren thomas.thiemeier@adfc-mtk.de

ADFC Ortsverband Hofheim / Eppstein / Kriftel:

Beim [Radlertreff](#) treffen sich Menschen, die gerne Radfahren. Alles weiter findet sich dann. Der nächste findet am 20.5. statt, ab 20 Uhr.

ADFC Ortsgruppe Kelkheim / Liederbach:

Ganz frisch und offen für alles. Wer mitmachen will, kontaktiert am besten ortsgruppe.kelkheim@adfc-mtk.de oder kommt zum nächsten [Radlertreff](#), am 14.5. ab 19 Uhr.

SOZIALES NETZWERK

ADFC Main-Taunus Gruppe auf dem Messenger Dienst [Signal](#)

Dank Roland gibt es neben unseren Emailverteilern und privaten social media Gruppen jetzt auch eine „offizielle“ Möglichkeit der Vernetzung mit anderen Aktiven des ADFC Main-Taunus.

Signal ist ein freier Messenger für verschlüsselte Kommunikation der US-amerikanischen, gemeinnützigen Signal-Stiftung. Er ist vor allem für seine Datensparsamkeit und Ende-zu-Ende-Verschlüsselung bekannt und wird mehrfach von Sicherheitsexperten und Datenschutzorganisationen empfohlen. Wer sich diese App installiert, kann dabei sein.

Der Zugang zur Gruppe ist offen, jeder und jede kann über diesen QR-Code beitreten:



Neuer Vorstand im ADFC Main-Taunus

von Gabriele Wittendorfer



Frisch gewählt bei der Kreis-Mitgliederversammlung des ADFC Main-Taunus e.V. vom 15. April 2024:

Jürgen Ahl,
hinten, vierter von links:
neuer **erster Vorsitzender**
aus Schwalbach

Thomas Buch,
vorne, vierter von links:
bleibt **stellvertretender Vorsitzender**
aus Niederhöhnstadt

Wolfgang Bargon,
hinten, erster von links:
bleibt **Kassenführer**
aus Schwalbach

Birgit Buberl,
hinten, vierte von rechts:
bleibt Beisitzerin aus Bad Soden

Andreas Ripken,
vorne, erster von rechts:
bleibt Beisitzer aus Fischbach

Thomas Thiemeier,
hinten, zweiter von rechts:
bleibt Beisitzer aus Okriftel

Karl Lambracht,
vorne, dritter von rechts:
bleibt Beisitzer aus Schwalbach

Holger Küst,
hinten, dritter von links:
bleibt Beisitzer aus Eppstein

Roland Behme,
vorne, zweiter von links:
neuer Beisitzer aus Kelkheim

IMPRESSUM

Herausgeber : ADFC Main-Taunus
Verantwortlich : Gabriele Wittendorfer
Gartenstraße 1D, 65812 Bad Soden
gabriele.wittendorfer@adfc-mtk.de

Alle Angaben erfolgen nach bestem Wissen. Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle wird keine Haftung für die Inhalte externer Links übernommen. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.

Wir freuen uns über Ihr Einverständnis, Ihnen weitere E-Mails dieser Art schicken zu dürfen. Sollten Sie dies nicht wünschen, melden Sie sich einfach mit einer entsprechenden E-Mail an gabriele.wittendorfer@adfc-mtk.de ab.

Vielen Dank.

Der Fahr Rad Kurier

Ausgabe
April 2024